

24. SonntagsFoyer

20. Dezember 2015, 11.00 Uhr, Musiktheater Foyer



(Foto: www.rudolfschock.nl)

Unvergessen: Rudolf Schock

Zum 100. Geburtstag des Opern- und Operetten-Tenors
von und mit Rudolf Wallner

Am 4. September 2015 wäre er hundert Jahre alt geworden: Rudolf Schock, einer der bedeutendsten deutschen Tenöre der Nachkriegszeit. Der im Industriegebiet von Duisburg unter sehr einfachen Verhältnissen geborene Sänger war in den Bereichen Oper, Operette, Konzert, Schallplatte und Film gleichermaßen erfolgreich und erwies sich damit als einer der vielseitigsten Gesangssolisten seiner Zeit. Ein musikalischer Weltstar, dem auch private Schicksalsschläge nicht erspart blieben.

Nachdem sich unser SonntagsFoyer vom Jänner 2015 mit großen Tenorstimmen der Vergangenheit beschäftigt hat, sind nun die Sopranstars von einst an der Reihe.

Unser Stimmenexperten Musiktheaterdramaturg Thomas Barthol und Rudolf Wallner werden, unterstützt durch historische Film – und Tonaufnahmen, einen umfassenden Streifzug unternehmen, der uns die großen Primadonnen vergangener Epochen in Erinnerung rufen wird: Maria Callas, Renata Tebaldi, Kirsten Flagstad, Birgit Nilsson, Maria Cebotari und und und ...

Natürlich warten auch wieder einige Kuriositäten auf unsere Besucher: der Sopran mit den höchsten jemals erreichten Tönen, ein „Bariton-Sopran“ usw.

Ein kurzweiliges SonntagsFoyer mit viel Nostalgie und so mancher Überraschung!

Eintritt: € 12,00

Musiktheater-Vereinsmitglieder: € 3,00